



INTENSIV-SEMINAR
14. NOVEMBER 2017
FRANKFURT/MAIN

Aufbau-Seminar für Geldwäsche-Beauftragte

ERKENNEN VON GE- UND VERFÄLSCHTEN AUSWEISDOKUMENTEN

*Die Teilnehmer erhalten
eine Checkliste, die
die Identifizierung von
ge- oder verfälschten
Dokumenten erleichtert!*

*Berücksichtigt auch
„kopierte/gescannte
Ausweis-Dokumente“!*

- *Erkennen von ge- und verfälschten Ausweisdokumenten mit einfachen Mitteln*
- *Sensibilisierung für die Themen „Urkundenkriminalität“ · „Identitätsbetrug“ · „Identitätsdiebstahl“ · „Urkundenfälschung“*
- *Allgemeines zu Sicherheitsfeatures in Ausweisdokumenten*
- *Möglichkeiten zur Kontrolle inkl. Checkliste*
- *Übungen*
- *Augenschulung*
- *Prävention · Hilfen zum Ereignisfall*
- *Erreichbarkeiten*



Diplom-Verwaltungswirt Peter Hessel

Erster Polizeihauptkommissar

Leiter Zentrale Ermittlungen/Dokumentenprüfer

Polizeipräsidium Frankfurt/Main



A K A D E M I E
FÜR FORTBILDUNG
H E I D E L B E R G



Der deutsche Personalausweis verfügt über 37 Sicherheitsmerkmale – kennen Sie die alle? Wie „fit“ sind Sie bei internationalen Ausweispapieren?

SEMINARZIEL

Zu KYC (Know Your Customer) gehört, sich anhand der vorgelegten Ausweispapiere davon zu überzeugen, dass Sie es auch tatsächlich mit der „richtigen“ Person zu tun haben.

Um die Fälschung oder Verfälschung von Ausweisdokumenten und Urkunden erkennen zu können, müssen Sie in der Lage sein, deren Sicherheitsmerkmale auf Vorhandensein zu überprüfen.

Zum Schutz gegen Fälschung sind u.a. Reisepässe, Identitätskarten und Führerscheine mit besonderen Sicherungselementen ausgestattet. Diese müssen Sie kennen, um Fälschern auf die Spur zu kommen.

Der Fälscher muss in der Regel z.B. auf billiges Industrierpapier zurückgreifen, da für ihn die echten Ausgangsstoffe und Produktionsverfahren nicht verfügbar sind. Somit wird er versuchen, die Sicherheitselemente bestmöglich nachzuahmen.

EPHK Peter Hessel wird Ihnen im Seminar aufzeigen, wie Sie mit einfachen Mitteln ge- und verfälschte Ausweisdokumente erkennen können. So können Sie zukünftig Ihren Kunden im KYC-Prozess mit größerer Sicherheit identifizieren. Sie lernen im Seminar in Praxisübungen anhand von „echten“ Fälschungen, diese zukünftig zu erkennen.

BEGRENZTE TEILNEHMERZAHL

Die Veranstaltung ist auf 18 Teilnehmer begrenzt, um eine Atmosphäre zu gewährleisten, in der die Thematik praxisorientiert vermittelt werden kann.

Hierzu dient auch die von dem Referenten erstellte Dokumentation, die Ihnen als hilfreiches Nachschlagewerk dienen wird.

PROGRAMM

Erkennen von ge- und verfälschten Ausweisdokumenten mit einfachen Mitteln

- Umgang mit der UV-Leuchte
- Sehen, Kippen, Fühlen
- Training anhand der vorgestellten Checkliste
- Vorstellung von öffentlichen Vergleichsdokumenten-Datenbanken

Sensibilisierung für die Themen „Urkundenkriminalität“ · „Identitätsbetrug“ · „Identitätsdiebstahl“ · „Urkundenfälschung“

- Vorstellung aktueller polizeilicher Fälle
- Täterprofile
- Darstellung von Tatbegehungsweisen

Allgemeines zu Sicherheitsfeatures in Ausweisdokumenten

- Erklärung von Sicherheitsstandards in Ausweisen
- Erklärung ICAO

REFERENT

Möglichkeiten zur Kontrolle · Checkliste

Übungen

- Training anhand von „echten“ Fälschungen (im „Original“ und als Kopie/Scan)

Augenschulung

- Profiling
- Übungen zur Personenerkennung

Prävention · Hilfen zum Ereignisfall

- Vorschläge: „Was ist zu tun im Ereignisfall?“

Erreichbarkeiten

TEILNEHMERSTIMMEN

„**Viele neuen Ideen zur Prävention**“ M. von Prondzinsky,
Bank of Scotland - Niederlassung Berlin

„**Sehr empfehlenswert – hoher Praxisbezug und sehr anschaulich!**“ K. Zimmer, Deutsche Bank AG

„**Sehr Interessante Veranstaltung mit vielen „Original“-Beispielen**“ E. Zimmermann, Sparkasse Pforzheim Calw

Diplom-Verwaltungswirt Peter Hessel

Erster Polizeihauptkommissar

Leiter Zentrale Ermittlungen/Dokumentenprüfer

Polizeipräsidium Frankfurt/Main



Peter Hessel ist aktuell der Leiter der Zentralen Ermittlungen in der Direktion Sonderdienste im Polizeipräsidium Frankfurt/Main. Dabei beschäftigt er sich insbesondere mit Urkundenfälschungen und dem Ausländerrecht.

Er ist mit verantwortlich für die Konzeption der Hessischen Polizei zur Bekämpfung der Urkundenkriminalität.

Herr Hessel ist ausgebildeter Dokumentenberater und -prüfer und war langjährig der Leiter der Urkundenprüfstelle des Polizeipräsidiums Frankfurt/Main.

TEILNEHMERKREIS

Dieses Seminar aus der Reihe unserer *Fortbildungen für Geldwäsche-Beauftragte* richtet sich insbesondere an Mitarbeiter aus der Kredit- und Finanzwirtschaft, die mit Ausweisdokumenten in Kontakt kommen, z.B. Geldwäsche-Beauftragte, Fraud-Prevention, Revision etc.

Darüber hinaus richtet sich die Veranstaltung auch an Mitarbeiter von Autovermietungen, Telekommunikationsunternehmen und weiteren Dienstleistern sowie dem Einzelhandel, die regelmäßig ihre Kunden unter Zuhilfenahme von Ausweisdokumenten identifizieren.

PROGRAMMHINWEISE

Basis-Seminar für Geldwäsche-Beauftragte

4. Juli 2017, München
26. September 2017, Frankfurt/Main

Basis-Seminar für Compliance-Beauftragte

5. Juli 2017, München
27. September 2017, Frankfurt/Main

Effiziente Internet-Recherche für Geldwäsche-Beauftragte

5. Juli 2017, München

Workshop: Geldwäsche Fallbeispiele

6. Juli 2017, München

15. Jahreskongress zur Bekämpfung der Geldwäsche und Bekämpfung der Terrorismusfinanzierung

13.-15. September 2017, Potsdam

MaRisk-Compliance

17. Oktober 2017, Frankfurt/Main

Die neue Marktmissbrauchsverordnung

18. Oktober 2017, Frankfurt/Main

Aufbau-Seminar für Geldwäsche-Beauftragte: Professionelle Verdachtsfallbearbeitung

7. November 2017, Frankfurt/Main

Basis-Seminar zur Betrugsprävention

8. November 2017, Frankfurt/Main

Aufbau-Seminar zur Betrugsprävention

9. November 2017, Frankfurt/Main

Aufbau-Seminar für GWB: Gefährdungsanalyse

21. November 2017, Frankfurt/Main

ERKENNEN VON GE- UND VERFÄLSCHTEN AUSWEISDOKUMENTEN **ANMELDE-FAX: 06221/65033-29**

ANMELDEFORMULAR

NAME _____

VORNAME _____

POSITION _____

FIRMA _____

STRASSE _____

PLZ/ORT _____

TEL./FAX _____

E-MAIL _____

NAME DER SEKRETÄRIN _____

DATUM UNTERSCHRIFT _____

TERMIN & SEMINARZEITEN

Dienstag, 14. November 2017
9.30 – 17.00 Uhr
Registrierung ab 9.00 Uhr

SEMINAR-NR. 17 11 BF150 W

TEILNAHMEGEBÜHR

€ 890,- (zzgl. gesetzl. USt). Die Teilnahmegebühr beinhaltet ein gemeinsames Mittagessen, Seminargetränke, Pausenerfrischungen sowie die Dokumentation.

SONDERKONDITIONEN

Der zweite und jeder weitere Teilnehmer aus einem Unternehmen erhält einen Rabatt in Höhe von 10 %.

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Stand: 01.01.2010), die wir Ihnen auf Wunsch gerne zusenden und die Sie jederzeit auf unserer Website einsehen können unter:

www.akademie-heidelberg.de/agb

VERANSTALTUNGSORT

Capri by Fraser Frankfurt
Europa-Allee 42 · D-60327 Frankfurt/Main
Tel.: 069/1338877-888 · Fax: 069/1338877-999

Bitte berufen Sie sich bei Ihrer **Zimmerreservierung** stets auf die **Sonderkonditionen** des Abruflkontingents der AH Akademie für Fortbildung Heidelberg und beachten Sie, dass das Abruflkontingent **vier Wochen** vor dem Termin abläuft.

VERANSTALTUNGSTICKET DER AKADEMIE HEIDELBERG



Reisen Sie günstig mit der DeutscheBahn AG zum Seminar: Von jedem DB-Bahnhof – auch mit dem ICE! Weitere Informationen zu Preisen und zur Ticketbuchung erhalten Sie mit Ihrer Anmeldebestätigung oder sofort unter www.akademie-heidelberg.de/bahn

AH Akademie für Fortbildung Heidelberg GmbH

Maaßstraße 28
D-69123 Heidelberg
Telefon 06221/65033-0
Telefax 06221/65033-69
info@akademie-heidelberg.de
www.akademie-heidelberg.de